




## Außenminister Steinmeier zum Internationalen Tag gegen Nuklearversuche

Außenminister Steinmeier zum Internationalen Tag gegen Nuklearversuche  
Außenminister Steinmeier erklärte heute zum Internationalen Tag gegen Nuklearversuche: Auch wenn die Krisendiplomatie derzeit oftmals das Tagesgeschäft bestimmt, dürfen wir unsere langfristigen Bemühungen um Abrüstung nicht aus den Augen verlieren. Deutschland setzt sich weiterhin mit großem Nachdruck für das Inkrafttreten des Atomteststoppvertrags ein, der die Neu- und Weiterentwicklung von Nuklearwaffen stark erschweren würde - ein enormer Sicherheitsgewinn für die Weltgemeinschaft. Ich appelliere vor allem an jene Staaten, die bislang bei der Umsetzung des Vertrags noch zögern, mutig und entschlossen mit uns voranzugehen, um die Welt ein Stück sicherer zu machen. Ergänzende Informationen: Seit 2009 gibt es den "Internationalen Tag gegen Nuklearversuche", der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit europäischen Partnern und im Rahmen der "Initiative für Abrüstung und Nichtverbreitung" (NPT) wirbt Deutschland für das Inkrafttreten des "Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen" (Comprehensive Test Ban Treaty - CTBT). Zielgruppe sind dabei vor allem jene acht Staaten, deren Ratifizierung (China, Ägypten, Iran, Israel und USA) bzw. Unterzeichnung (Indien, Pakistan und Nordkorea) bislang noch nicht erfolgt ist. Deutschland ist ferner drittgrößter Geldgeber der Vorläufigen Organisation des Atomteststoppvertrags (CTBTO) und beteiligt sich mit fünf Messstationen an einem internationalen Monitoring-System der CTBTO, das selbst kleinste unterirdische Atomversuche nachweisen kann. Diese Messstationen haben u.a. maßgeblich dazu beigetragen, den letzten nordkoreanischen Nukleartest im Jahr 2013 aufzudecken. Obwohl der Atomteststoppvertrag noch nicht in Kraft getreten ist, funktioniert das Überwachungssystem bereits zuverlässig. Nukleare Abrüstung und Nichtverbreitung  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 5000-2056  
Telefax: 03018-17-3402  
Mail: presse@diplo.de  
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=573788](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=573788) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de  
presse@diplo.de

### Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de  
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.